

# Pflanzenliste für Obstbaumpflanzungen / Streuobstwiesen

Fachdienst Umwelt, Ressort Landschaftsrecht Stand 04/17



## Äpfel (Unterlage = Apfelsämling)

Nr.	Sorte	Blütezeit	Baum- bzw. Pflückreife	Lager- bzw. Genußreife	Befruchtersorte	Wuchsstärke	Bemerkungen
1	Berlepsch	mfr	X	XI-III	6	m - st	Verwertungsapfel frostempfindlich Winterapfel
2	Bohnapfel	mfr	X	I-VI	5	st	Verwertungsobst Winterapfel
3	Schöner aus Boskoop	fr	X	XI-IV	1, 6	st	Tafel- u. Verwertungsobst frostempfindlich Winterapfel
4	Dülmener Rosenapfel	mfr	IX	X-XII	9	st	Tafel- u. Verwertungsobst frostempfindlich Herbst-Winterapfel
5	Goldparmäne	mfp	X	IX-II	1, 9	m	Herbst-Winterapfel
6	James Grieve	mfr	X	VIII-IX	1, 5, 11	s	geringe Frostempfindlichkeit Sommerapfel
7	Jacob Lebel	mfp	IX	X-I	10	st	Tafel- u. Verwertungsobst frostempfindlich Herbst-Winterapfel
8	Kaiser Wilhelm	mfr	X	XI-III	5, 11	st	Tafel- u. Verwertungsobst Herbst-Winterapfel
9	Klarapfel	fr	VIII	VIII	5, 6	s - m	Sommerapfel
10	Ontarioapfel	mfp	X	I-V	5, 6, 9	m	Winterapfel
11	Winter-Glockenapfel	mfr	X	II-VI	5, 6	m	Tafel- u. Verwertungsobst frostempfindlich Winterapfel

## Birnen (Unterlage = Birnensämling)

1	Clapps Liebling	mfp	VIII	VIII-IX	4, 5, 6		Sommerbirne
2	Gellerts Butterbirne	mfp	IX	IX-X	1, 4, 5, 6	st	Tafel- u. Verwertungsobst Herbstbirne
3	Gute Graue	mfp	IX	IX-X	1, 5		Herbstbirne
4	Köstliche aus Charneu	mfp	X	XX-XI	2, 4, 6	m	Winterbirne
5	Williams Christbirne	mfp	VIII	VIII-IX	1, 2, 5	m	Tafel- u. Verwertungsobst; feuerbrandgefährdet; Herbstbirne
6	Alexander Lukas	mfr	X	XI-XII	1, 4, 6	m	Winterbirne

## Kirschen (Unterlage = Prunus avium-Sämling)

### Süßkirschen

1	Gr. Schwarze Knorpelkirsche	mfr	5.-6. Kirschoche VII		2, 3		dunkelrote Kirsche
2	Hedelfinger Riesenkirsche	sp	5.-6. Kirschoche VII		3, 4	st	dunkelbraunrote Kirsche Tafelobst
3	Büttners Rote Knorpelkirsche	mfr	5. Kirschoche VII		1, 2, 4	st	gute Pollenspender
4	Schneiders Späte Knorpelk.	mfp	5.-6. Kirschoche		2, 3	st	Tafelobst

### Sauerkirschen

1	Morellenfeuer	mfp	5.-6. Kirschoche V-VI		selbstfruchtbar	m - st	dunkelrote Kirsche
2	Schattenmorelle	sp	6.-7. Kirschoche VII		selbstfruchtbar	m - st	dunkelrote Kirsche Monilia gefährdet

## Pflaumen/Zwetschen (Unterlage = Prunus myrobalana-Sämling oder Hauszwetsche)

1	Große Grüne Reneklode	m	VIII		2	st	Tafelobst
2	Hauszwetsche	sp	IX		selbstfruchtbar	m-st	tiefblau; Tafelobst, Verwertungsobst
3	Ontariopflaume		VII-VI		selbstfruchtbar		großfrüchtig, goldgelb
4	Wangenheimer Frühzwetsche	sp	VIII-IX		selbstfruchtbar	st	Tafelobst

## Walnüsse (Unterlage = Juglans regia bzw. Juglans nigra)

	alle gängigen Sorten	m	IX		i.d.R. selbstfruchtbar		
--	----------------------	---	----	--	------------------------	--	--

# Pflanz- und Pflegehinweise für Obstbaumpflanzungen

(Stand 06/09)

Sofern für Pflanzungen Standorte festgesetzt sind, sind diese verbindlich. Standortänderungen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) oder der Genehmigungsbehörde abzustimmen.

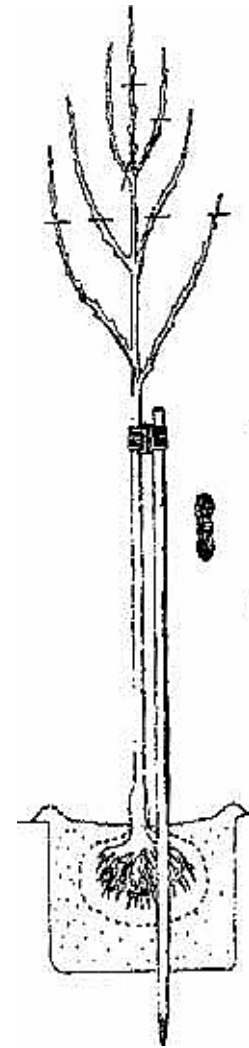
Die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen sind dauerhaft – d. h. für die Dauer des Eingriffs – zu erhalten. Abgestorbene Gehölze sind in der folgenden Pflanzperiode durch gleichartige Gehölze zu ersetzen.

Die Pflanzenliste ist verbindlich; das heißt:

- die in der Pflanzenliste angegebenen Sorten sind zu verwenden. Abweichungen von der Auswahl sind mit der ULB abzustimmen.
- Es sind nur Hochstämme zu verwenden. Viertel- und Halbstämme werden nicht angerechnet.

Hinweise zur Pflanzung:

- beschädigte und verletzte Wurzel- und Triebteile fachgerecht entfernen (oberirdische Pflanzenteile auf Astring bzw. Knospe);
- Ballen- und Containerpflanzen grundsätzlich nicht zurückschneiden;
- Pflanzgrube mit dem 1,5-fachen des Wurzelvolumens ausheben und den Boden lagengerecht zwischenlagern (keine Vermengung von Oberboden und Unterboden);
- Entfernen von unverrottbaren Containern, Töpfen etc. bzw. Öffnen von Ballierleinen und Drahtkörben;
- bei Baumpflanzungen mind. 1 Baumpfahl vorsehen und vor dem Verfüllen neben die Wurzeln einschlagen (nicht durch den Wurzelballen);
- lagengerechtes Verfüllen der Pflanzgrube mit lockerem Boden sowie gleichmäßiges Andrücken des Bodens;
- fachgerechte Baumbindung durchführen (Kokosstrick, Baumgurte, etc.);
- Gießmulde- bzw. -ring ausbilden und durchdringend wässern;
- ggf. Verbisschutz durchführen (Manschetten, Anstrich, flächige Einzäunung).



Hinweise zur Pflege:

- auf eine ausreichende Bewässerung in Trockenzeiten achten;
- Aufwuchs im direkten Stammbereich mechanisch entfernen (kein Herbizideinsatz);
- bei Bedarf eine organische Düngung durchführen;
- Aufastungen und Auslichtungen bei Bäumen rechtzeitig durchführen, wobei auf jeden Fall der Schnitt von Starkästen zu vermeiden ist (ab einem Durchmesser von 10 cm).

## Legende zur Liste

Blütezeit: fr = früh,  
              mfr = mittelfrüh,  
              msp = mittelspät  
Wuchsstärke: s = schwach,  
              m = mittel,  
              st = stark